

## Kompetenzen Lehrplan 21

Die Schülerinnen und Schüler können ...

### Wahrnehmung und Kommunikation

- Orte in der Wohnumgebung aufmerksam wahrnehmen. (BG.1.A.2)
- Vorstellungen traumähnlicher Bilder aufbauen und weiterentwickeln. (BG.1.A.1)
- Ästhetische Urteile entwickeln und begründen. (BG.1.A.3)
- Malerische Prozesse und Produkte präsentieren und diskutieren. (BG.1.B.1)

### Prozesse und Produkte

- Bildausschnitt und Aufnahmewinkel beim Fotografieren eines Ortes im Hinblick auf die gewünschte Aussage und Wirkung wählen. (BG.2.C.1)
- Bildideen für eine eigenständige Malerei entwickeln. (BG.2.A.1)
- mit den Wirkungen von Hell-Dunkel-Kontrasten, Farbklangen, Farbauftrag, Komposition sowie räumlichen Darstellungsformen experimentieren. (BG.2.A.2, BG.2.B.1, BG.2.C.1)
- Bildgestaltung und Bildidee im Hinblick auf die beabsichtigten Wirkungen verändern und optimieren. (BG.2.A.2, BG.2.C.2)

### Kontexte und Orientierung

- Bildwirkungen in eigenen und fremden Bildern erkennen und diese mit den eingesetzten bildnerischen Gestaltungsmitteln, Vorgehensweisen sowie Materialien vergleichen. (BG.3.B.1)

## Beurteilungskriterien

Ich kann ...

- einen «Wohlfühlort» und einen «hässlichen Ort» bestimmen und so fotografieren, dass deren Eigenschaften gut erkennbar sind (z. B. Detail, Nahaufnahme, Totale, Lichtverhältnisse).
- eine Bildkomposition entwickeln, indem ich die beiden Orte kombiniere.
- mit Hell-Dunkel- und Farbkontrasten, Farbklangen, Farbauftrag und Raumdarstellungsformen sowie mit Bildkompositionen experimentieren und meine Bildidee malend und fotografierend entwickeln.
- mir vorstellen, was ich in einem Traum erlebe, mich in einer entsprechenden Handlung fotografieren lassen und mein Selbstbildnis passend zur beabsichtigten Stimmung in meine Malerei integrieren.
- Prozess und Produkte präsentieren, begutachten und mein ästhetisches Urteil begründen (Komposition, Farbeinsatz, Malweise, Kontraste, räumliche Wirkung, individuell neu entdeckte Gestaltungsmöglichkeiten).
- Anregungen aufnehmen und in meinem Bild kreativ weiterentwickeln.

## Bildnerische Gestaltungsmittel

### Bildnerische Grundelemente

- Linie und Form: Kontraste, Form-Grund-Beziehung
- Farbe: Helligkeit, Farbton, Buntheit, Farbverläufe, Kontraste
- Raum: Staffelung, Hell-Dunkel-, Vorne-Hinten-Beziehung, Licht/Schatten

### Bildnerische Verfahren

- Fotografieren, Malen, Komponieren, Arrangieren

### Kunstorientierte Methoden

- Zerlegen, Vergrössern, Verkleinern, Umgestalten, Abstrahieren, Kombinieren, Variieren

### Material

- deckende Malfarben (z. B. Acrylfarben), eventuell wasserlösliche Neocolor zum Skizzieren
- festes Papier weiss, Entwurfpapier, bunte Papiere, Transparentpapier
- Skizzenheft
- Malwerkzeuge: verschieden breite Flachpinsel, Rundpinsel, Stupfpinsel, Borstenpinsel, Schwämme, Hölzchen, Kartonstreifen, Spachtel
- Malbretter, Malerklebeband, Schwamm, Baumwolllappen, Putzlappen
- Smartphone, Fotokamera
- ausgedruckte Fotos der Schülerinnen und Schüler, ausgewählte Kopien von Fotografien, Gemälde als Anschauungsmaterial (Links s. Website)

## Fachwortschatz

- Fotografie und Filmsprache: Aufnahmewinkel, Bildausschnitt, Detail-/Nah-/Grossaufnahme, Totale
- Malerei: Farbton, Farbkontrast, aufgehellt, verdunkelt, getrübt, deckend, pastos, lasierend
- Malmaterial, Malgrund, Malwerkzeug, Farbauftrag, Pinselduktus, Textur
- Raumdarstellung: Komposition, Raumdarstellungsformen

